



Personalchef Thomas Bühlmann mit den sieben Lernenden der Gemeinde Hochdorf am Empfang im Rathaus bei Caroline Langenick.

## Gute Visitenkarte der Gemeinde

Erste Kontaktstelle für die Bevölkerung ist der Empfang im Rathaus – oder die freundliche Stimme am Telefon der Gemeindeverwaltung. Die Ausstrahlung der Gemeinde wird stark von den Mitarbeitenden geprägt. Sie sind die Visitenkarte auf operativer Ebene. Ist Ihnen bekannt, wieviele verschiedene Abteilungen und Dienststellen Hochdorf hat?

Von A – Z: Abstimmungen und Wahlen, Additive Tagesschule, AHV-Zweigstelle, Arbeitsamt, ARA, Bauamt, Einwohnerkontrolle, Finanzen, Gemeindeschreiber, Gesundheit, Hauswarte – Reinigungsteams, Jugendanimation, Kultur, Kulturzentrum Braui, Musikschule, Personalamt, Regionalbibliothek, Regionales Zivilstandsamt, Schulische Dienste, Schulgesundheit, Seebad, Sicherheit, Sozialamt, Sport, Steueramt, Teilungsamt, Umwelt, Volksschule, Werkdienst.

77 Personen arbeiten in der Verwaltung und in den Dienststellen, dazu kommen 130 Lehrpersonen und 40 Musiklehrpersonen. Frauen und Männer, die Vollzeit oder Teilzeit arbeiten. Die Berufsausbildung hat in der Gemeinde Hochdorf einen spezi-

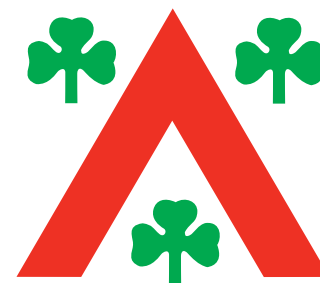
ellen Stellenwert. Aktuell sind 7 Lernende in der Berufslehre.

Trotz Wachstum bleibt das Stellenkontingent in der Verwaltung und Dienststellen konstant, so auch im Voranschlag 2016. Bei der Schule gibt es neue Stellen durch die Eröffnung von Klassen.

Das Benchmark im Vergleich mit anderen Luzerner Gemeinden bestätigt: „Im Bereich Personalaufwendungen für Verwaltungs- und Betriebspersonal liegen die Kosten je Einwohner in einem sehr tiefen Bereich. Dies deutet auf eine sehr schlanke Organisationsstruktur hin.“

Der Gemeinderat weiss die Arbeit der Mitarbeitenden sehr zu schätzen und ist dankbar für die gute Qualität, das hohe Fachwissen und den täglichen Einsatz für die Gemeinde Hochdorf und die Bevölkerung.

*Lea Bischof-Meier  
Gemeindepräsidentin*



### Inhalt

Schulraumplanung	2	Kulturpreisträger 2015	6	Neue Nutzung Arena	11
Finanz- und Aufgabenplan	3	Neues Fotoprojekt	7	ARA – Aktueller Stand	11
Gwärb-Karussell	3	Wachstum bei der Spitex	10	Musikschule Hochdorf	13
Hauptübung Feuerwehr	5	Prämienverbilligung 2016	10	Schule Hochdorf	14/15

# Schulraum-Masterplan liegt vor

Ist der Storch schuld?

Um es gleich vorweg zu nehmen. Nein, der Storch allein macht den Schulraum nicht knapp.

Gemäss Hochrechnungen werden wir im Jahr 2020/21 73 Klassen unterrichten; bald diejenige Anzahl Schüler, wie sie bereits vor 15 Jahren in Hochdorf anzutreffen war. Im Jahr 2005 konnte das heutige Schulhaus Avanti gekauft werden, sonst wäre die Bildung von Hochdorf mit 1433 Lernenden und 70 Klassen buchstäblich aus allen Nähten geplatzt.

So müsste der Raum doch für die zu erwartenden 1400 Lernenden im Jahr 2020/21 reichen, müsste man meinen?

Wer so kalkuliert, kalkuliert mit dem Storch und macht die Rechnung ohne die heutigen neuen Schulmodelle. Im Kindergarten, an der Primarschule und an der Sekundarschule ist gemäss

kantonalen Vorgaben IF und IS eingeführt (IF = Integrierte Förderung, IS = Integrierte Sonderschulung). Die Sekundarschule wird nach dem kantonalen kooperativen Modell geführt, Das heisst die Fächer DE, MA, EN und FR werden nach Niveaugruppen unterrichtet. Die Schulmodelle, wie sie von der Volksschule verlangt werden, sind pädagogisch optimiert und dürfen als führend bezeichnet werden. Sie sind sehr raumintensiv. Als Empfehlung und nachzulesen in der Broschüre der Dienststelle Volksschule (DVS) steht unter „Schulbauten für die Volksschule“ Seite 8. „... der Flächenbedarf pro Klasse liegt bei 160 - 280 m<sup>2</sup>, im Durchschnitt bei 220 m<sup>2</sup>.“

Was heisst das für die Schule Hochdorf?

Im Jahr 2020/21 rechnen wir im Vergleich zu heute mit 13 Klassen mehr. Die Folge sind 13 Klassenzimmer, plus Gruppen- und Fachunterrichtsräume etc.



Masterplan erfasst alle 7 Schulhäuser.

Wir kommen heute zu folgendem Schluss: „Ohne die Schaffung von zusätzlichem Raum werden wir die wachsenden Schülerzahlen mit den heutigen verlangten Schulmodellen nicht bewältigen können.“

Dass wir intensiv an mehrheitsfähigen Lösungen arbeiten, zeigt das vom Gemeinderat im Mai 2015 bewilligte Projekt Schulraumplanung und dessen Fahrplan. Der Grob-Masterplan liegt bereits vor. Im September wird die Arbeitsgruppe Schulraumplanung konstituiert. Eine der ersten Aufgaben dieser Gruppe, welche aus Vertretern von Parteien, Bildungskommission, Schulper-

sonen und Spezialisten bestehen wird, wird es sein, die aktuellen Schulhäuser zu besichtigen und Raumpotentiale zu evaluieren. In Bezug auf die benötigten neuen Klassen- und Gruppenräume heisst das: Umnutzungen und Auslastungsgrade evaluieren, Richtwerte bei Klassengrössen optimieren, alle freien Raumpotentiale abklären und Raumbelegungen und -bedarf generell überprüfen. Ich freue mich, Sie über die Ergebnisse und die nächsten Meilensteine laufend zu informieren.

*Daniela Ammeter Bucher  
Gemeinderätin Ressort Bildung*

## Neu Führungen historischer Rundgang



Sie führen zu den historischen Gebäuden und Brunnen: Reinhard Boesch, Karin Müller, Annelies Winiger und Hans Halter (vlnr).

Der im Mai 2014 lancierte Rundgang zu den beschrifteten historischen Gebäuden und Brunnen findet grosse Beachtung. Geführte Rundgänge sind gefragt. Die Kulturkommission freut sich sehr, dass nun ein Führungsteam gebildet werden konnte mit Reinhard Boesch, Hans Halter, Karin Müller und Annelies Winiger. Sie alle sind in Hochdorf verankert und würzen die Führungen mit Geschichten und persönlichen Erlebnissen. Von den „Urvätern des Rundgangs“: Josef Egli, Josef Blum und Franz Gross sind der Rundgang, die historischen Grundlagen und ihr einmalig

wertvolles Wissen über Hochdorf zusammengetragen worden. Darauf kann das neue Team bauen.

Geführte Rundgänge können gebucht werden über die Abteilung Kultur (margrit.burri@hochdorf.ch). Führungsdetails: Gruppengrösse 12 – 15 Personen; Rundgangdauer max. 1,5 h; es wird ein Teil der historischen Gebäude gezeigt gemäss gewünschtem Themenschwerpunkt; Gruppentarif 120 Franken, zusätzliche Textbüchlein 5 Franken je Stück.

*Lea Bischof-Meier  
Kulturkommission*

## Dachsanierung Turnhalle Avanti

Die Dreifach-Turnhalle Avanti wurde im Jahr 1973 für den Betrieb der Kantonsschule gebaut. 2005 hat die Gemeinde die Turnhalle vom Kanton Luzern erworben. Im Masterplan der Schulhaussanierungen ist eine Gesamtsanierung der Turnhalle geplant. Aufgrund der Finanz- und Aufgabenoptimierungen hat der Gemeinderat entschieden, die Gebäulichkeiten in Etappen zu sanieren.

### Notwendigkeit

Um die Bausubstanz der Turnhalle Avanti nachhaltig zu schützen, ist das Dach mit höchster Priorität zu sanieren. Infiltrationen durch Meteorwasser und der hohe Energieverbrauch zeigen die Notwendigkeit der Sanierung deutlich auf.

Vor der Sanierung wurde geprüft, ob allenfalls eine spätere Dachaufstockung mit zusätzlichen Schulräumen oder einer Turnhalle möglich wäre. Die spezielle Dachkonstruktion lässt jedoch

geringe Nutzlasten zu. Daher ist auch die Installation einer Photovoltaikanlage ohne aufwendige Verstärkung der Tragkonstruktion nicht möglich. Somit wird das Flachdach in der gleichen Art wie bestehend saniert. Einzig die Oblichtbänder werden aus finanziellen, sicherheitstechnischen und energetischen Gründen demontiert und mit dem Flachdachsystem geschlossen.

### Arbeitsverlauf

Die Arbeiten am Dach wurden mit dem Beginn der Schulferien im Juli gestartet. Unter der Leitung von Architekt Urs Grüter verlaufen sie planmässig. Die im Voranschlag 2015 eingestellten Investitionen von Fr. 650'000.– können eingehalten werden. Die Turnhalle wird bereits wieder von den Schulen und Vereinen genutzt. Die letzten Arbeiten werden im September abgeschlossen.

*Roland Emmenegger  
Gemeinderat*

# Finanz- und Aufgabenplan 2016-2020 / Investitionen

## Budget 2016

Das Budget, über welches am 15.11.2015 abgestimmt wird, sieht in der Laufenden Rechnung einen Ertragsüberschuss von über Fr. 500'000.00 vor, bei einem Gesamtumsatz von Fr. 46 Millionen.

Trotz erneut zusätzlichen Belastungen von rund Fr. 1,4 Millionen in den Bereichen Bildung, Gesundheit und soziale Wohlfahrt kann dank Sporbemühungen und dank der Aussicht auf etwas höhere Steuereinnahmen ein positives Budget vorgelegt werden.

Die Investitionsrechnung sieht Investitionen von netto Fr. 6'950'000.00 vor. Die grössten Projekte sind:

- Sanierung Schulhaus Zentral (Fr. 800'000 Teil 1)
- 2 Kindergartenräume in der Schulanlage West (Fr. 450'000)
- Sanierung Ligschwilstrasse (Fr. 300'000 2016)
- Trottoir an der Ron (Fr. 150'000)
- Kanalisations (Fr. 700'000.00)
- Sanierung Kläranlage (Fr. 4'900'000)

## Finanzielle Führungsgrundsätze

In der Ausgabe des Hochdorf Mails vom Juni 2015 haben wir über die neuen Finanzgrundsätze der Gemeinde informiert. In der Zwischenzeit konnte der Gemeinderat diese konkretisieren.

Die erstmalige Anwendung dieser Richtwerte im Zusammenhang mit der Erstellung des Budgets 2016 unterstützte den Gemeinderat in der Führung positiv. Nicht zuletzt dank diesen Zielvorgaben kann für 2016 ein positives Budget präsentiert werden.

Dennoch ist der Gemeinderat nicht ganz zufrieden, da er seine Zielvorgaben nicht vollumfänglich erfüllen konnte. Insbesondere die bereits oben angesprochenen zusätzlichen Belastungen in der Bildung, der sozialen Wohlfahrt und der Gesundheit verhindern ein besseres Ergebnis.

Deshalb kann die Kennzahl der Selbstfinanzierung und der Verschuldungsgrad nicht in dem Umfang verbessert werden wie gewünscht.

## Finanz- und Aufgabenplan

Der Gemeinderat wird im Finanz- und Aufgabenplan neu die Investitionen über die nächsten 9 Jahre (bisher nur über 5 Jahre) aufzeigen. Dies verbessert die Übersicht über die mittel-/langfristig bevorstehenden Investitionen.

In den Jahren 2016 bis 2024 wird die Gemeinde insgesamt knapp 58 Millionen Franken investieren (pro Jahr zwischen 2,8 bis 10,9 Mio).

Um diese Investitionen tätigen zu können, müssen die künftigen Rechnungsergebnisse verbessert werden. Dies ist nur zu bewerkstelligen, wenn der Aufwand in Grenzen gehalten und der Ertrag zusätzlich gesteigert werden kann.

Im Finanz- und Aufgabenplan ist für das Jahr 2020 eine Steuerfusserhöhung um 1/10 Einheiten vorgesehen. Aufgrund der angespannten Finanzlage ist der Gemeinderat immer wieder damit konfrontiert, dass eine Erhöhung des Steuerfusses bereits früher einplant werden sollte. Aus rein

finanzpolitischer Sicht sicherlich eine berechtigte Forderung.

Der Gemeinderat will jedoch versuchen, mit der eingeschlagenen Strategie die Gemeinde in den nächsten Jahren finanziell „Fit zu trimmen“, um die bevorstehenden Investitionen meistern zu können. Allerdings wird dies nur dann möglich sein, wenn die Gemeinde nicht mit noch mehr zusätzlichen Ausgaben belastet wird.

Der Gemeinderat wird nichts unversucht lassen, um dieses Ziel zu erreichen und das heutige Dienstleistungsangebot für die Gemeinde Hochdorf zu erhalten

Wir laden Sie ein, das Budget und den Finanz- und Aufgabenplan zu studieren. Diese Unterlagen werden mit den Abstimmungsunterlagen in der 2. Hälfte Oktober zugestellt werden. Sie können aber auch über [www.hochdorf.ch](http://www.hochdorf.ch) heruntergeladen werden.

*Markus Stocker  
Gemeinderat Ressort Finanzen*

## Personelles: Lernende

Laura Grüter und Laura Nard als Kauffrau Profil-E und Maik Bucher als Fachmann Betriebsunterhalt haben ihre Lehrabschlussprüfung mit Erfolg bestanden. Laura Nard besucht nach Abschluss ihrer Lehre die Berufsmatura im Vollzeitpensum. Laura Grüter wird befristet bei der Gemeindeverwaltung im Teilzeit-Pensum weiterbeschäftigt. Sie besucht ebenfalls die Berufsmatura in Teilzeit. Maik Bucher wird per 1. Dezember 2015 im Werkdienst/Seebad Baldegg als Ersatz für Jutta Widmer eingestellt. Jutta Widmer hat eine neue

berufliche Herausforderungen angetreten und ist bei der Gemeinde Hochdorf im Frühjahr ausgetreten. Am 1. August 2015 starteten folgende Lernende: Nicola Lehmann und David Zihlmann als Kaufmann bei der Gemeindeverwaltung und Sandro Mühlebach als Fachmann Betriebsunterhalt im Werkdienst Hochdorf.

Wir wünschen allen einen guten Start in ihre Berufszeit.

*Thomas Bühlmann  
Gemeindeschreiber*



*Sandro Mühlebach, David Zihlmann und Nicola Lehmann.*

## Interessantes Gwärb-Karussell



*Gwärb Hochdorf bei Garage Fischer.*

Über 60 Personen nahmen beim Rundgang teil und konnten hinter die Kulissen von Kiener Bau AG, BASWA acoustic AG, Bohren Möbel AG und Fischer AG Baldegg schauen.

Haben Sie gewusst, dass der grösste Freestyle-Park Europas in Zürich von Kiener Bau AG erstellt wurde? Oder dass Schranksysteme für Schulanlagen und Spitäler von Bohren Möbel AG jetzt in 4. Generation produziert werden?

Dass die Fischer AG Baldegg aus 6500 Autobetrieben unter den ersten 100 mit dem Quality award ausgezeichnet wurde? Und dass die Akustikdecke im Weissen Haus in Washington DC aus Baldegg kommt?

Danke für diese grossartige Leistung aus Baldegg.

*Daniela Ammeter Bucher  
Gemeinderätin  
Bildung/Wirtschaft*

# balthasar | outlet |

Lavendelweg 8 | 6280 Hochdorf | [www.balthasar.ch](http://www.balthasar.ch)



KERZEN • DUFTKERZEN • SCHIEFERPLATTEN • TEELICHTE • LATERNEN



### ÖFFNUNGSZEITEN

MO - FR 13.00 - 18.00 Uhr

Jeden letzten Samstag im Monat von 10.00 - 16.00 Uhr geöffnet.



Adrian Eicher  
Leiter Niederlassung



Max Kruppenacher  
stv. Leiter Niederlassung

Umfassende Beratung von der Unternehmensgründung bis zur Nachfolgeregelung:

- Treuhand
- Unternehmensberatung
- Rechtsberatung
- Steuerberatung
- Führung und Organisation
- Lohn- und Personaladministration
- Immobilienmanagement
- Wirtschaftsprüfung
- Informationstechnologie

Gewerbe-Treuhand AG  
Hauptstrasse 5  
6281 Hochdorf  
Telefon 041 914 36 00  
[www.gewerbe-treuhand.ch](http://www.gewerbe-treuhand.ch)



Zusammen erfolgreich.

GEWERBETREUHAND

REVITRAGTREUHAND

LUFIDAREVISION

DACORINFORMATIK

Uns können Sie vertrauen: Ihr **VW & Audi** Servicepartner



Als Servicepartner sind wir für den Service Ihres Fahrzeuges bestens vorbereitet: mit ausführlicher Schulung auf allen Modellen von VW und Audi. Mit den entsprechenden Spezialwerkzeugen und Originalteilen. Und mit dem feinen Auge für's Detail - damit Ihr Auto sicher lange hält. Zudem gibts bei uns die kostenlose Mobilitätsversicherung „Totalmobil“ die ReifenGarantie für 24 Mt und Original Zubehör!

## Fischer AG Baldegg

Die VW & Audi Garage im Seetal.



fischerag.ch



Service



Audi Service



Nutzfahrzeuge Service



Erfahren Sie Qualität. Erleben Sie Qualität.

Neuwagen & Occasionen garantiert - zuverlässig - gut

# Ihr Partner für

## Elektro- Installation

## Industrielle Automation

## Schalt- schrankbau



**T O P H I N K E**  
**A U T O M A T I O N &**  
**G E B Ä U D E T E C H N I K A G**

Tophinke Automation  
& Gebäudetechnik AG  
Ziegeleihof 7  
CH-6280 Hochdorf  
Tel. 041 910 54 55  
[www.tophinke.ch](http://www.tophinke.ch)

# Gelungene Hauptübung 2015 Feuerwehr Hochdorf



Einsatz Hydroschild (Wasserwand).

In diesem Jahr fand die Hauptübung der Feuerwehr Hochdorf am Samstag, 13.06.2015 statt. Fiktiver Einsatzort, der wie immer bis zum Schluss geheim gehalten wurde, war der landwirtschaftliche Betrieb von Xaver Ineichen an der Eschenbacherstrasse 14 in Urswil.

Die Feuerwehrleute fanden bei dieser Übung, die gegen 13.30 Uhr begann, folgende Situation vor: Im 1. Stock des Wohnhauses brach ein Feuer aus, welches sich schnell ausbreitete. Das

Verlassen des Wohnhauses über das Treppenhaus war für die Bewohner im 2. Stock nicht mehr möglich. Entsprechend mussten diese mit einer Leiter via Fenster gerettet werden. Das primäre Übungsziel war zunächst die schnelle und schonende Rettung der eingeschlossenen Personen im 2. Stock. Zeitgleich wurde der Löschangriff gestartet. Dabei musste eine Ausbreitung



Gratulation zur Beförderung GR D. Rüttimann, M. Slamanig, S. Herzog, M. Rimann, P. Seiler, Kdt R. Buck, Stv. E. Helfenstein. (vlnr)



Brandbekämpfung mit TLF.

des Feuers auf die Scheune sowie ein Übergriff des Feuers auf den nahegelegenen Schopf verhindert werden. Soweit die sehr realistisch inszenierten Gegebenheiten. Kurz vor 15 Uhr konnte die Übung erfolgreich beendet werden. Der Einsatzleiter sowie alle verantwortlichen Offiziere bescheinigten allen Beteiligten in der anschliessenden Besprechung einen reibungslosen und professionellen Übungseinsatz. Es wurden zwar kleinere Fehler und Korrekturvorschläge erör-

tert, doch dient das dem Zweck, die perfekte Koordination und Ausübung aller Handgriffe noch weiter zu optimieren. Selbstverständlich gab es im Anschluss nach der Hauptübung ein obligates Zusammensitzen im Feuerwehrmagazin. Dabei konnten Sdt Marc Slamanig, Sdt Sascha Herzog, Sdt Petra Seiler und Sdt Mario Rimann zum Korporal befördert werden.

FW-Kdt Remo Buck

## Interesse am Feuerwehrdienst?

Dann kommen Sie doch am Montag, 26.10.2015, 19.15 Uhr an den Informationsabend in die Räumlichkeiten der Feuerwehr an der Industriestrasse 6. Weitere Informationen unter [www.feuerwehrhochdorf.ch](http://www.feuerwehrhochdorf.ch)

# Sanierung Öko-Brücke im Naturschutz Baldeggersee

Das Naturschutzgebiet Baldeggersee wird durch den Ronausfluss aus der ARA in zwei Hälften getrennt. Diese Trennung verhindert das Passieren von Amphibien und Reptilien innerhalb des Gebiets. Seit längerem besteht eine provisorische Brücke über den Kanal, welche es jedoch den Tieren nur sehr beschränkt ermöglicht, den Ausfluss zu überqueren.

Eine Arbeitsgruppe der Umweltkommission hat unter Einbezug von ProNatura erste Abklärun-

gen getroffen, um das Problem zu lösen bzw. die Brücke über dem Kanal zu sanieren oder gar zu ersetzen.

## Förderprogramm Energie Hochdorf

Das Förderprogramm zum effizienten Umgang mit Elektrizität, welches von der Gemeinde Hochdorf angeboten wird, stellt auch in der zweiten Jahreshälfte 2015 Unterstützungsbeiträge von je CHF 200.- für die folgenden Investitionen bzw. Geräte zur Verfügung:

- Thermographie / Wärmebilder
- Gebäudeenergieausweis (GEAK)
- effiziente Kühl- und Gefrierschränke A+++
- Waschmaschinen A+++/A
- Tumbler A+++/A++

Bei den Tumblern ist die Auflistung auf [www.topten.ch](http://www.topten.ch) massgebend. Es ist zu beachten, dass nur der Ersatz eines bestehenden Geräts gefördert wird.

Ebenfalls besteht die Möglichkeit beim Kauf eines Elektromobils

einen Unterstützungsbeitrag von CHF 1'000.00 zu beantragen.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Bedingungen und Einschränkungen im Förderprogramm Energie Hochdorf 2015. Sie finden dieses und die aktuellen Gesuchsformulare unter folgendem Link: [www.hochdorf.ch/foerderprogramm](http://www.hochdorf.ch/foerderprogramm)

Bei Fragen oder Unsicherheiten steht das Bauamt gerne zur Verfügung.

Michael Baumeler  
Präsident Umweltkommission

# Impressionen Kilbi Baldegg



# „Samichlaus“ ist Kulturpreisträger 2015



Der Samichlaus beim stimmungsvollen Einzug.

Wer mag die Herzen von Jung und Alt so zu berühren? Und ist damit einmalig generationenverbindend? Wer sonst motiviert über 500 Kinder Laternen zu basteln, was mit grossem Eifer und Engagement auch seitens der Lehrpersonen verbunden ist, um damit am ersten Sonntag im Dezember beim Eindunkeln durchs Dorf zu ziehen? Dies und noch viel mehr ist dem Samichlaus zu verdanken.

## Ehrenamtliches Engagement

An fünf Abenden anfangs Dezember zieht der Samichlaus feierlich aus der Kirche und zieht in die Hochdorfer Quartiere. Der Samichlaus mit Gefolge besucht die Familien mit ihren Kindern zu Hause. Er geht gerne, um die Kinder im Gespräch zu loben, manchmal auch etwas zu tadeln, in keinem Fall aber um Angst einzuflöschen oder gar zu drohen. Er zeigt sich als Kinderfreund, der gerne ein Gedicht oder ein Lied

hört und am Schluss ein Säcklein mit Mandarinen, Nüssli, Lebkuchen usw. schenkt. Dieser wunderbare Brauch wird nur durch ehrenamtliches Engagement ermöglicht und kann seit Jahren lebendig gehalten werden. „Dies verdient ganz besondere Wertschätzung.“

## Einmalig berührender Einzug

„Zudem ist der feierliche Einzug durchs Dorf etwas vom Schönsten und Stimmungsvollsten in Hochdorf und aus dem kulturellen Jahreslauf nicht wegzudenken“, betont die Jury Kulturpreis weiter. Er berühre Jung und Alt, gehe unter die Haut und bereite Freude. Jeweils am Sonntag vor dem 6. Dezember zieht der Samichlaus aus dem Herrenwald durchs Dorf zur Kirche, begleitet von Esel, Schmutzli, Dienern, Geislechlöpfen, Treichlern und eben den über 500 Kindern mit Laternen, Fackeln und Glocken. Am Strassenrand säumen hun-

derte von Zuschauerinnen und Zuschauern seinen Weg und hören am Schluss die kurze Ansprache vor der Kirchentreppe.

Die Jury Kulturpreis ist sich einig: Der Samichlaus – eine Tradition und Pflege von Kultur, die äusserst wertvoll ist und künftig weiter bestehen muss. Deshalb verdient der Samichlaus Hochdorf mit seinen Helferinnen und Helfern diese ganz besondere Auszeichnung als Zeichen der hohen Wertschätzung.

Lea Bischof-Meier  
Präsidentin Kulturkommission

## Hochdorfer Kulturpreis

Der Kulturpreis der Gemeinde Hochdorf wird jährlich verliehen. Als Zeichen der Wertschätzung und um einheimisches Kulturschaffen zu fördern. Er geht abwechselnd an eine Person/Gruppe im Profi- oder Laienbereich.

Die öffentliche Übergabe des Kulturpreises 2015 ist am:

**Dienstag, 8. Dezember 2015, 17.30 Uhr (nach dem Auszug des Samichlaus) auf dem Vorplatz der Kirche, Abschluss auf dem Brauiplatz.**

## Tafeln historischer Gebäude und Brunnen in Hochdorf



11

## PETER-HALTER-BRUNNEN

Brunnenanlage  
1. Hälfte 20. Jahrhundert  
Bildhauer: Hugo Siegwart

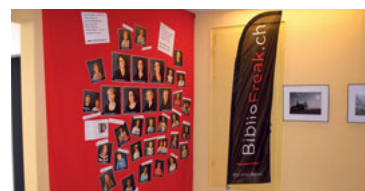
Der ovale Brunnen aus Kalkstein und der ihn umgebende, mit Pflastersteinen gestaltete runde Platz bilden zusammen eine repräsentative Anlage. Den Brunnenstock überhöht eine schlanke Säule mit ionischem Kapitell und einfachem Metallkreuz.

Eine leicht gebogene Rückwand schliesst den Brunnenplatz gegen Norden ab. Am linken oberen Ende ist ein Bronzerelief des Hochdorfer Dichters Peter Halter von Hugo Siegwart eingelassen, darunter die kleine Inschriftenplatte «Unserem Dichter / Peter Halter».

## Regionalbibliothek auf Kurs

Die Dienstag- und Freitagnachmittage werden vor allem von Eltern mit Kleinkindern rege frequentiert und der Mittwochnachmittag gehört den Jugendlichen, welche Romane, Comics oder Hörbücher austauschen. Die ruhigeren Vormittage werden gerne von Erwachsenen zum Schmökern und Zeitungslernen genutzt. Die durchgehende Öffnungszeit am Samstag bietet die Möglichkeit, ohne Zeitdruck die Bibliothek zu besuchen, was sehr geschätzt wird. Während des Schuljahres besuchen fast täglich 1-2 Klassen die Bibliothek

um Lese- oder Sachbücher für die Schule auszusuchen. Die Möglichkeit eMedien herunterzuladen wird zunehmend beliebter, insbesondere in der Ferienzeit. Neu können jetzt eBooks vor Ablaufdatum „zurückgeben“



Freaks der Regionalbibliothek outen sich mit Bild und Text am Eingang der Bibliothek.

werden, und der Nutzer kann somit sofort andere Titel herunterladen. Bei der nationalen Kampagne bibliofreak.ch macht die Regionalbibliothek aktiv mit. Im November ist wieder Buchstart- und Geschichtszeit für Vorschulkinder; „Hexereien und schwarze Katzen“ lautet das Motto der Erzählnacht am Freitag dem 13.; und für die Lesung im Brauturm ist die Krimi-Autorin Mitra Devi eingeladen. Informationen unter [www.bibliothekhochdorf.ch](http://www.bibliothekhochdorf.ch)

Catherine Schwarz, Leiterin

# Unerwartetes Fotoprojekt im Kulturzentrum Braui



Fotografin und Kulturkommission am unerwarteten Kulturort.

Die Kulturkommission der Gemeinde Hochdorf hat ein neues Kulturprojekt lanciert. Seit Juni werden drei schwarz-weiss Fotos von Patricia Baumgartner Zürcher unter dem Titel „Braui im Umbruch“ gezeigt. Die Fotografin hat diese Fotos 1995/96 gemacht,

sie zeigen die für Hochdorf historischen Schritte des Rückbaus der Brauereigebäude und den Erhalt des Brauiturms. Die Fotos sind 2012 in einer Ausstellung der Fototreppe Braui gezeigt worden, die Kulturkommission hat davon drei für das Projekt ausgewählt.

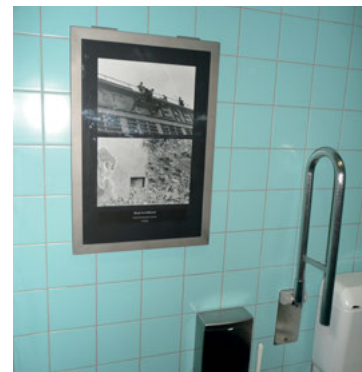
## Unerwarteter Ort für Kultur

Für diese drei Fotos hat die Kulturkommission einen idealen Ort gesucht – und gefunden. Seit Eröffnung des Kulturzentrum Braui 1996 sind drei Fotos der Suchtprävention in den drei WC-Anlagen gezeigt worden. Diese sind nun in die Jahre gekommen, die speziell angefertigten Metallfotorahmen sollen weitergenutzt werden. Damit hat die Kulturkommission einen unerwarteten Ort für ein Kulturprojekt gefunden. Stark frequentiert von Besuchenden von unzähligen Veranstaltungen aus Hochdorf und über die Gemeinde- und Kantongrenzen hinweg.

Es passt. Die Biertradition mit der Brauerei Hochdorf bleibt so in

Erinnerung, der Erhalt des Brauiturm wird nochmals gewürdigt. Denn das Kulturzentrum steht dort, wo diese Gebäude abgerissen worden sind.

Lea Bischof-Meier  
Kulturkommission



„Braui im Umbruch“ – Foto im EG.

## Fototreppe Braui

Die nächste Ausstellung der Fototreppe Braui steht unter dem Titel Impressionen Judo Club Hochdorf. Die spannenden Aufnahmen sind von Matthias Weiss gemacht worden. Sie zeigen interessante Momente aus dem Trainingsalltag dieses (zu)packenden Vereins. Die Kulturkommission lädt die Bevölkerung zur Vernissage ein: Donnerstag, 5. November 2015, 19.00 Uhr im Foyer des Kulturzentrum Braui. Anschliessend Eröffnung der Ausstellung auf der Fototreppe Braui. Die Fototreppe Braui zeigt zweimal jährlich in einer Ausstellung ausgewählten von Fotos von ambitionierten Fotografinnen und Fotografen über Hochdorf oder das Seetal.

Kulturkommission Hochdorf

## Sportlerehrung 2015

Auch dieses Jahr wurden von Vereinsmitgliedern hervorragende sportliche Leistungen erbracht! Der Gemeinderat von Hochdorf freut sich mit den Sportlerinnen und Sportlern über solche Erfolge. Als Wertschätzung ihrer Leistung werden die Sportlerinnen und Sportler in einer speziellen Feier geehrt und ausgezeichnet. Vereinsmitglieder, Familienangehörige und Freunde der ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportlern sowie alle Sportinteressierten sind herzlich zur Feier eingeladen. Reservieren Sie sich den Montag, 19. Oktober 2015, 20.00 Uhr bereits jetzt in Ihrer Agenda!

## Wasserqualität

Die WWZ Hochdorf AG versorgt die Gemeinde mit Trinkwasser. Dieses erfüllt die Anforderungen an die Wasserqualitätssicherung.

### Wasserhärte französische Härtegrade:

Gesamthärte 37.0 und 42 °fH

### Nitrat in Milligramm pro Liter:

Nitratgehalt 17.0 und 39.0 mg/l.

### Wasserherkunft:

12.4 % Quellwasser

87.6 % Grundwasser

### Wasser-Behandlung:

Im Reservoir Buchwald wird das Quellwasser mit ultravioletter Strahlung desinfiziert. Das verteilte Quell- und Grundwasser benötigt keine weitere Aufbereitung. Weitere Daten auf [www.vvz.ch](http://www.vvz.ch) oder [www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch)

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinderat Hochdorf  
Rathaus, 6281 Hochdorf  
Telefon 041 914 17 17

[www.hochdorf.ch](http://www.hochdorf.ch)  
[gemeindeverwaltung@hochdorf.ch](mailto:gemeindeverwaltung@hochdorf.ch)

### Redaktionsteam:

Lea Bischof, Jost Amrein,  
Thomas Bachmann

### Nächste Ausgabe:

16. Dezember 2015

### Inserateannahme:

GB Druck AG, Hochdorf

## Impressionen Kilbi Urswil





Besuchen  
 Sie uns in Lu-  
 zern an der Messe  
 Bauen und Wohnen  
 01. - 04. Oktober  
 2015 Halle1/  
 Stand C18

HUMOR

- Holzhausbau
- Landwirtschaftsbau
- Gewerbebau
- Aufstockung
- Umbau
- Erweiterung
- Energetische Sanierung
- Innenausbau
- Treppenbau



Tschopp Holzbau AG  
 An der Ron 17  
 6280 Hochdorf  
 Tel. 041 914 20 20  
 Fax 041 914 20 40  
 www.tschopp-holzbau.ch  
 info@tschopp-holzbau.ch



**Viel Erfolg**  
 Mit meiner Bank im Hintergrund

*Meine Bank* **Luzerner  
Kantonalbank**

**TANZTREFFPUNKT**  
**DIE TANZSCHULE, DIE BEWEGT**

Tanzen in Hochdorf  
 laufend verschiedene Kurse im Angebot  
 Tanzanlässe - Dancing - Tanzschiff

Schauen Sie vorbei!  
 www.tanztreffpunkt.ch - Tel. 041 910 19 00

*scharfe Bilder  
 packender Sound  
 top Service*

**EURONICS** **schärli multimedia**

Bankstrasse 2 • 6280 Hochdorf • Tel 041 910 17 18  
 info@s-mm.ch • www.s-mm.ch





PREISTRÄGERIN DES  
10. SEETAL AWARD 2015

Weitere Infos:  
[www.kulturidebraui.ch](http://www.kulturidebraui.ch)

Fr 16.10.2015, 20.30 Uhr  
**PETER SCHÄRLI TRIO**  
Featuring Glenn Ferris  
Glenn Ferris, tb; Peter Schärli, tp;  
Hans-Peter Pfammater, p; Hami  
Hämmerli, b

**Zum Tag der Kulturlandschaft**  
FR 30.10.2015, 20.30 Uhr  
**TONI VESCOLI -  
MACHEWASIWILL**  
Sein Leben, seine Geschichten,  
seine Lieder.

FR 06.11.2015, 20.30 Uhr  
**ALEX PORTER**  
„Zaubernah“  
Lassen Sie sich verzaubern!

SO 08.11.2015, 11.00 Uhr  
**Familien-Theater-Sonntag**  
„FRÜNDE“  
mit „theater tägg en amsle“

FR 13.11.2015, 20.30 Uhr  
**„ENGEL DES UNIVERSUMS“**  
Berührende Geschichten und viel  
Musik der 70er und 80er Jahre...

FR 20.11.2015, 20.30 Uhr  
**Mitra Devi „DER BLUTSFEIND“**  
Krimi-Lesung mit musikalischer  
Begleitung von Levin (Gitarre)

FR 27.11.2015, 20.30 Uhr  
Cinéma & Culinaria  
**Film „NIGHT ON EARTH“**  
ab 19 Uhr Culinaria

## Veranstaltungen in Hochdorf: Oktober bis Dezember 2015

Oktober	Was	Wo	Wer
10.10.15	Seetaler Oktoberfest	Kulturzentrum Braui	Musikgesellschaft Harmonie
11.10.15	Chilbi	Brauipplatz, Hochdorf	Feldmusik Hochdorf
12.10.15	Englisch für Fortgeschrittene		Frauenbund Hochdorf
13.10.15	Englisch mit Grundkenntnissen 60+	Schulhaus Avanti	Frauenbund Hochdorf
14.10.15	Herbstfest	Zentrum St. Martin, Saal	Gemeinnütziger Frauenverein
16.10.15	Helga Schneider - Hellness	Kulturzentrum Braui, Saal	<a href="http://www.seetalevents.ch">www.seetalevents.ch</a>
17.10.15	OSTINATO - „Mann singt“	Kulturzentrum Braui, Saal	<a href="http://www.seetalevents.ch">www.seetalevents.ch</a>
17.10.15	Nothilfekurs	Zentrum St. Martin	Samariterverein Hochdorf
17./18.10.15	Erntedankfeier	Kirche St. Martin	Trachtengruppe Hochdorf
17.10.15	Stobete	Zentrum St. Martin, Saal	Trachtengruppe Hochdorf
18.10.15	Chinderwage-Wallfahrt	nach Baldegg	Pfarrerrat St. Martin
18.10.15	National- und Ständeratswahlen		Gemeinderat
19.10.15	Stilltreffen	Schulhaus Weid	La Leche League Region Hochdorf
23.10.15	Frauen-Fest	Zentrum St. Martin A	Frauenbund Hochdorf
25.10.15	Salve Regina - Maria C. Schmid, Sopran + Orgel	Pfarrkirche St. Martin	OrgelPunkte Hochdorf
25.10.15	Hello Family Tour 2015	Kulturzentrum Braui	schwizergoofe
27.10.15	Reanimation Repetitionskurs (BLS-AED)	Zentrum St. Martin	Samariterverein Hochdorf
30.10.15	Spielabend	Zentrum St. Martin	Ludothek Hochdorf
30./31.10.15	Konzert	Kulturzentrum Braui, Saal	Jodlerclub Echo vom Seetal
31.10.15	Tag der offenen Türe im Haus Sonnmatt	Alters- und Pflegeheim Hochdorf AG	Alters- und Pflegeheim Hochdorf AG
31.10.15	Tag der offenen Türe mtc Pieter Keulen	Hohenrainstrasse 2	mtc Pieter Keulen
31.10.15	Tag der offenen Türe Sonnenpark	Hohenrainstrasse 11b - d	Baugenossenschaft Bellevue Hochdorf
31.10.15	Wechseljahre - Wandeljahre	Zentrum St. Martin	Frauenbund Hochdorf
<b>November</b>			
02.11.15	Fussmassage für den Hausgebrauch	Zentrum St. Martin B	Frauenbund Hochdorf
02.11.15	Orientierungsversammlung	Kulturzentrum Braui	Gemeinderat
04.11.15	Krankensalbung (Kaffee und Kuchen)	Pfarrkirche St. Martin	Frauenbund Hochdorf
05.11.15	Vernissage Fototreppe Braui	Kulturzentrum Braui, Foyer	Kulturkommission Hochdorf
07.11.15	63. Jahresbot Martinizunft	Kulturzentrum Braui, Saal	Martinizunft Hochdorf
09.11.15	Töpfern - Raku-Engel	Atelier in Hitzkirch	Frauenbund Hochdorf
13.11.15	Schweizer Erzählnacht	Bibliothek	Regionalbibliothek Hochdorf
13.11.15	Stéphanie Berger mit „Höllelujah“	Kulturzentrum Braui, Saal	<a href="http://www.seetalevents.ch">www.seetalevents.ch</a>
14.11.15	Element of Crime	Kulturzentrum Braui	Mastermusic Ballwil
15.11.15	Castagnata	Zentrum St. Martin, Saal	Comitato pastorale italiano
15.11.15	Abstimmung		Gemeinderat
16.11.15	Stilltreffen	Schulhaus Weid	La Leche League Region Hochdorf
17.11.15	Gratis-Lotto	Zentrum St. Martin	Senioren-Treff
18.11.15	Herbstmarkt	Dorfzentrum Hochdorf	Gemeinde Hochdorf
18.11.15	Kaffeestube am Herbstmarkt	Foyer Kulturzentrum Braui	Gemeinnütziger Frauenverein
19.11.15	Buchstart	Bibliothek	Regionalbibliothek Hochdorf
20.11.15	Mitra Darvi (Der Blutsfeind)	Brauiturm, Kleinkulturraum	Kultur i de Braui und Bibliothek
20.11.15	Schlagernacht Seetal	Kulturzentrum Braui	KEMOS Seetal
21.11.15	Tag der offenen Türe	Pfarrzentrum St. Martin B	Montessori Schule Seetal
21.11.15	Geschichtenzeit	Bibliothek	Regionalbibliothek Hochdorf
22.11.15	Konzert in der Kirche	Kirche St. Martin	Feldmusik Hochdorf
25./26.11.15	Emil Steinberger	Kulturzentrum Braui	<a href="http://www.seetalevents.ch">www.seetalevents.ch</a>
25.11.15	Lebkuchen verzieren	Zentrum St. Martin	Mütterzirkel Hochdorf
<b>Dezember</b>			
04./5.12.15	WiehnachtsMärt Hochdorf	Lunapark und Sprözzezüsli	WiehnachtsMärt Hochdorf
04./5.12.15	Jahreskonzerte	Kulturzentrum Braui Hochdorf	Musikgesellschaft Harmonie
06.12.15	Samichlauseinzug	vom Herrenwald zum Kirchplatz	Samichlaus Hochdorf
ab 06.12.15	Samichlaus Hausbesuche	Familienbesuche in Hochdorf	Samichlaus Hochdorf
08.12.15	Kulturpreisverleihung Samichlaus Hochdorf	Kirchplatz/Brauipplatz	Gemeinderat / Kulturkommission
10./11./12.12.15	Alpe Zauber	Kulturzentrum Braui	energie of events
12.12.15	Eine Million Sterne	Treppe zur Kirche St. Martin	Pfarrrei Hochdorf
13.12.15	Christmas Carols - Weihnachtsmusik	Pfarrkirche St. Martin	OrgelPunkte Hochdorf
14.12.15	Stilltreffen	Schulhaus Weid	La Leche League Region Hochdorf
16.12.15	Weihnachtsfeier	Saal, Zentrum St. Martin	Gemeinnütziger Frauenverein
19.12.15	Eliane auf grosser „Christmas“-Tour	Kulturzentrum Braui, Saal	<a href="http://www.act-news.ch">www.act-news.ch</a>

Bitte Anlässe selber eintragen auf [www.hochdorf.ch](http://www.hochdorf.ch)

## Wachstum bei der Spitex

Die Zahl der Spitex-Pflegestunden, welche ausschliesslich auf ärztlichen Verordnungen basieren, steigt weiterhin stark an. Dies ist einerseits auf die demografische Entwicklung und das soziale Umfeld zurückzuführen, andererseits auf die Spitalfallpauschalen, wodurch Personen vermehrt durch die Spitex zu Hause zu pflegen sind.

In diesem Jahr beträgt die Steigerung gegenüber dem Vorjahr aktuell knapp 30 %. Es ist somit mit insgesamt gegen 10'000 Pflegestunden in der Gemeinde Hochdorf zu rechnen (Vergleich zum Jahr 2010: 3'800 Std.).

### Restfinanzierungskosten gesetzlich geregelt

Seit 1.1.2011 sind die Gemein-

den von Gesetzes wegen verpflichtet, die Restfinanzierungskosten von Pflege in Heimen und von der Spitex zu übernehmen.

Durch die starke Zunahme an Einsatzstunden führt dies demzufolge auch zu grösseren finanziellen Aufwendungen durch die Einwohnergemeinde. Die Planung und Steuerung dieser Entwicklung ist somit eine zentrale Aufgabe.

### Geschätzte Pflegeleistungen

Der zunehmende Bedarf, welcher auch schweizweit festzustellen ist, zeigt jedoch auch auf, dass die Arbeit der Spitex-Mitarbeitenden sehr geschätzt und als wichtig erachtet wird.

*Daniel Rüttimann, Gemeinderat  
und Präsident Spitexverein*

## Asylwesen: Neuer Verteilschlüssel

Mitte August informierte der Kanton Luzern mit dem neuen Verteilschlüssel über die entsprechenden Aufnahmezahlen.

Hochdorf erfüllt die Vorgabe auch mit dem neusten Verteilschlüssel, in dessen Berechnung nebst den Asylsuchenden auch die anerkannten Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommenen ein-

gerechnet werden. Der aktuelle Erfüllungsgrad liegt bei 127 %. Dennoch begrüsst der Gemeinderat Hochdorf aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation weitere Bemühungen der Hochdorer Bevölkerung.

*Daniel Rüttimann  
Gemeinderat*

## Bürgerrechtskommission

Die Bürgerrechtskommission führte seit April 2015 drei Sitzungen durch.

An den Sitzungen wurden Vorgespräche sowie Einbürgerungsgespräche geführt.

Die Kommission konnte folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zusichern, vorbehältlich der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechts:

Sritharan Shanmugam und  
Albina Veseli-Gjollshaj.

*Martina Brunner, Sekretärin*

## Täglich 10'000 Schritte gehen

Bereits zum dritten Mal führt das Gesundheits- und Sozialdepartement die Aktion «Luzern geht gern» durch. Diese dauert vom 14. September bis zum 25. Oktober 2015. Die diesjährige Aktion steht unter dem Slogan «Ich gehe mit». Der Aufruf richtet sich an alle Luzernerinnen und Luzerner, besonders aber an jene, die sich im Alltag zu wenig bewegen. Ziel sei, der Bevölkerung die Marke von 10'000 Schritten in Erinnerung zu rufen, das Thema Bewegung im Alltag nachhaltig zu verankern und so optimal die Gesundheit zu stärken. Das zuständige Ressort der Gemeinde Hochdorf unterstützt die Aktion. 300 Stück liegen nun zum Verkauf (5 Fr./Stück, max. zwei pro

## Prämienverbilligung 2016

Für viele Versicherte sind die hohen Krankenversicherungsprämien eine finanzielle Belastung. Zur Entlastung können Beiträge zur Verbilligung der Krankenversicherungsprämien beantragt werden, welche direkt an den Krankenversicherer ausbezahlt werden.

**Bisherige Bezüger** erhalten von der Ausgleichskasse Luzern automatisch ein bereits ausgefülltes Anmeldeformular.

**Neue Bezüger** können das Formular unter [www.ahvluzern.ch](http://www.ahvluzern.ch) ausfüllen und ausdrucken. Zusätzlich kann es auch bei der AHV-Zweigstelle oder bei der Ausgleichskasse Luzern bezogen werden.

Um den Anspruch auf Prämienverbilligung geltend zu machen, muss das Formular **bis spätestens am 31. Oktober 2015** bei der Ausgleichskasse Luzern eingereicht werden.

Diese Information vermittelt nur eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.

*Daniel Rüttimann, Gemeinderat*

## Freitag neue Öffnungszeiten

Ab 1. Oktober 2015 gelten am Freitag folgende Schalteröffnungszeiten:

Morgen 08.30 bis 12.00 h  
Nachmittag 13.30 bis 16.30 h

*Thomas Bühlmann  
Gemeindeschreiber*

## Die neue Sonnmatte

Nach 1¾ Jahren Bauzeit ist der Neubau Sonnmatte Ost fertiggestellt. Diese Zeit war für die Bewohnenden sowie die Mitarbeitenden ein spannender Schauplatz, jedoch auch mit Lärm, Staub und eingeschränkten Platzverhältnissen verbunden. Die 57 Bewohnenden sowie das Personal haben den Bau mit viel Verständnis, Ruhe und Gelassenheit gemeistert. Hut ab und ein herzliches Dankeschön! Die Alters- und Pflegeheim Hochdorf AG kann ihre Bettenkapazität nun auf 179 erhöhen, gleichzeitig stehen grossmehrheitlich Einzelzimmer zur Verfügung.

Der neue Gebäudeteil präsentiert sich wohnlich, modern, hell, grosszügig und hochwertig. 18 Bewohnende der Doppelzimmer Sonnmatte, 10 Rosenhügel-Bewohnende sowie 13 Personen von extern werden ab dem September 2015 in die neue Sonnmatte einziehen. Somit sind nur noch wenige Zimmer frei.

Das sanierte öffentliche Restaurant konnte am 17. August in Betrieb genommen werden. Die Bewohnenden, Gäste und Mitarbeitende geniessen den neu gestalteten, einladenden Raum, welcher wieder zum gemütlichen gemeinsamen Verweilen einlädt.

Die Bautätigkeit ist noch nicht abgeschlossen. Bis Ende Oktober wird das von der Stiftung Sonnmatte finanzierte Medizinische Trainingscenter, betrieben von MTC Pieter Keulen sowie die neu gestaltete Dachterrasse fertiggestellt. Es freut uns, Ihnen die neue Sonnmatte zeigen zu dürfen. Gleichzeitig bietet Ihnen die Baugenossenschaft Bellevue die Möglichkeit, die Wohnungen der Überbauung Sonnenpark besichtigen zu können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Erika Stutz  
Vorsitzende der Geschäftsleitung*

# Street Soccer und Ferienpass

Die Kinder- und Jugendanimation Hochdorf hat ein intensives Frühlingssemester mit vielen Partys, Kinoabenden, Tanz- und Graffiti-projekte und den Mädchenpowertag hinter sich. Zwei weitere Projekte haben eine starke Resonanz ausgelöst: das Soccer Fussballturnier und der Ferienpass.

Die gemietete Soccer-Fussballanlage auf dem Schulhausplatz Zentral wurde regelmässig genutzt. Am 31. Mai fand ein Turnier statt und 15 Mannschaften haben sich angemeldet. Die Siegermannschaften haben sich für den RegioCup in Rothenburg am 29. August qualifiziert.

Hochdorf und Hohenrain führten zusammen den Ferienpass durch. Überraschend war der Zustrom von vielen jungen Familien, die zum ersten Mal im Ferienpass



Ölbrand Feuerwehr Hochdorf.

teilgenommen haben. Es musste zum ersten Mal ein Verkaufsstopp von Pässen durchgeführt werden. Es wurden gleichviel Pässe verkauft wie letztes Jahr, obwohl drei Gemeinden die Zusammenarbeit gekündigt haben. Keine Frage, der Ferienpass Seetal wird weitergeführt.

Wie jedes Jahr stand ein bunter Blumenstrauß von Angeboten zur Auswahl. Neben den bekannten Abenteuer kamen ein Besuch

im Zoo Zürich, Alpamare, der REGA, Technorama und Umweltarena dazu, es wurde im Napfgebiet Gold gewaschen, Pferde und Ponys konnten geritten, Tonfrösche gemalt und Glas sandgestrahlt werden. Am Schluss wurden von den Kindern frische Cocktails und Sommerdrinks gemixt. Der Ferienpass 2015 war wieder ein voller Erfolg.

*Karl Weingart, Kinder- und Jugendanimation Hochdorf*



Mit dem Lama unterwegs.

## DIE VERWALTUNG HAT EIN GESICHT:



Zum Beispiel: **Hodel Corinne**

Zusammen mit meinen drei Geschwistern und meinen Eltern bin ich in Römörswil, nahe an der Grenze zu Hochdorf, aufgewachsen. Nach meiner obligatorischen Schulzeit absolvierte ich bei der Gemeindeverwaltung Hochdorf die kaufmännische Lehre mit Berufsmatura, welche ich im Jahr 2014 mit Erfolg abgeschlossen habe.

Nach meinem Lehrabschluss ergab sich für mich die Möglichkeit, eine Vollzeitstelle bei der Gemeindekanzlei Hochdorf anzutreten. Diese umfasst die Abteilungen AHV-Zweigstelle, Arbeitsamt, Einwohnerkontrolle und Zivilstandsamt.

Mein Aufgabenbereich beinhaltet das Erfassen und Mutieren von Personendaten in der Einwohnerkontrolle, die Bearbeitung und Beratung im Bereich AHV sowie Arbeitsamt. Auch der allgemeine Schalter-/Telefondienst gehört zu meiner täglichen Aufgabe. Zusätzlich bin ich für die Reservationen sämtlicher Schul- und Sportanlagen zuständig. In Zukunft beabsichtige ich, mich in diesen Bereichen weiterzubilden, um mein Fachwissen zu vertiefen.

An meiner täglichen Arbeit schätze ich den persönlichen Kontakt mit der Bevölkerung, die abwechslungsreichen und interessanten Tätigkeiten sowie unser aufgestelltes Team.

In meiner Freizeit unternehme ich oft etwas mit Freunden und reise gerne. Zudem bin ich seit zwei Jahren Aktivmitglied der Feldmusik Hochdorf.

# Nutzungsverordnung Arena

Der Gemeinderat hat auf den 01.06.2015 eine neue Nutzungsverordnung für den Sportplatz Arena in Kraft gesetzt.

Ausgangslage für die Schaffung von Nutzungsbestimmungen war der Ausbau des Clubhauses durch den FC Hochdorf. Während diesem Vorbereitungsverfahren ist man zu der Überzeugung gelangt, dass es im Sinne der Besucher der Sportanlage, der Vereine, der Anwohnerschaft und der Gemeinde ist, die wichtigsten Rahmenbedingungen festzulegen. Einige der wesentlichen Rahmenbedingungen sind:

- Die Betriebszeiten gelten von Montag bis Samstag von 07.30 – 22.00 Uhr und am Sonntag von 08.00 – 20.00 Uhr.
- Zusätzlich zum Normalbetrieb (Training, Meisterschaft, usw.) wurde die Anzahl der sogenannten seltenen Anlässe auf maximal 18 pro Jahr beschränkt. Dadurch soll die Belastung der Nachbarschaft eingegrenzt werden.
- Für den Restaurationsbetrieb gelten die kantonalen Öffnungszeiten. Die Betriebszeiten für die Restauration im Freien wurden auf 22.00 Uhr (Mo – Sa) bzw. bis 21.00 Uhr (So) beschränkt.

- Für die Beschallung gelten die übergeordneten eidgenössischen Richtwerte.

Die Nutzungsverordnung kann bei der Gemeindekanzlei bestellt oder auf der Homepage ([www.hochdorf.ch](http://www.hochdorf.ch)) heruntergeladen werden.

Wir wünschen den Sportlern weiterhin viel Erfolg und Freude mit den Sportanlagen und der Anwohnerschaft danken wir herzlich für ihr Verständnis.

*Markus Stocker  
Gemeinderat Ressort Sport*

# ARA – aktueller Stand

Mit dem Spatenstich im Januar 2015 wurden die Arbeiten für den Um- und Ausbau der ARA Hochdorf gestartet.

In der ersten Phase wurden u.a. die Schneckenpumpen und die Sandwaschanlage saniert. Die computergesteuerte Überwachung (PLS) und die elektrischen Schaltanlagen sind nun ersetzt.

## Sensible Bauphase

In der zweiten Bauphase werden die alten Reinigungsbecken abgebaut und grössere Becken betoniert. Die parallele Führung des ARA- und Baustellenbetriebs ist technisch sensibel und stellt eine grosse Herausforderung dar.

## Auf Kurs

Zwischenzeitlich kann festgehalten werden, dass das Projekt

in Sachen Termine und Kosten planmässig verläuft. Die am Bau beteiligten Personen leisten motiviert und zuverlässig ihren Beitrag dazu. Natürlich braucht es noch das nötige Glück, um den Umbau wie geplant und unfallfrei weiterzuführen. In diesem Sinne wünsche ich für das Projekt weiterhin positive Impulse.

*Roland Emmenegger  
Gemeinderat*

Verpflegen Sie sich von Montag bis Freitag von 11.30 – 13.30 in unserem öffentlichen Restaurant Sonnmatte.

**Unsere Leistungen im Überblick**

Wir bieten Ihnen einfach und fein für CHF 20.– à discrétion

- Suppe, Salat- und Hauptgangbuffet
- Grander Wasser und Kaffee
- Dessert (Freitag)

**RESTAURANT SONNMATTE**

Alters- und Pflegeheim Hochdorf AG  
041 914 22 22 | www.pflegehochdorf.ch

**Heizungswechsel fällig?**

Steigen Sie um auf WWZ Ökogas. Die Leitung ist schon da! Auch in Hochdorf.

wwz.ch

**HEIZ-CHECK.CH**  
Clever sparen beim Heizen.

erdgas biogas



Versorgt mit Lebensqualität

Heizung  
Lüftung  
Sanitär

**Eiholzer ag**

Hochdorf Baldegg Hitzkirch  
041 910 56 56

**Ihr Partner für Haus und Garten**

- Getränke- und Weinmarkt
- Pflanzensortiment
- Früchte und Gemüse
- Do it und Haushalt
- Brenn- und Treibstoffe
- Agrarhandelsplattform

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
LANDI – angenehm anders [www.landioberseetal.ch](http://www.landioberseetal.ch)



**LANDI Hochdorf**  
Huwilstrasse 7  
6280 Hochdorf  
Telefon 041 914 00 50



**AGROLA und TopShop**  
Tankstelle | Waschanlage  
Bahnhofstrasse 53  
6285 Hitzkirch  
Telefon 041 917 38 22

## Neue Lehrpersonen



Stoessel  
Barbara.

**Barbara Stoessel** ergänzt das MuB-Team und unterrichtet in Römerswil. Nachdem sie einige Jahre bereits in Römerswil als Querflötenlehrerin tätig war, kommt sie nun wieder zurück.

Barbara Stoessel spielt neben ihrer Tätigkeit in Musikschulen in verschiedenen Orchestern als ausgezeichnete, gefragte Querflötistin. So stehen Orchester wie Luzerner Sinfonieorchester, Collegium Musicum Basel, Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz oder 21th Century Orchestra auf der Liste.

**Seraina Tschärner** ist im wunderschönen Bündnertal Dom-



Tschärner  
Seraina.

leschg aufgewachsen. Ihre Ausbildung zum Lehrdiplom Schlagzeug machte sie an der Hochschule Luzern, Musik. An der Musikschule Hochdorf ist sie die Leiterin der Jugendmusik Percussion. Neben ihrer Anstellung an unserer Musikschule unterrichtet Seraina Tschärner an der Musikschule Knonaueramt mit grossem Erfolg verschiedene Schlaginstrumente.

Wir heissen Barbara Stoessel und Seraina Tschärner herzlich willkommen und wünschen viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit den Kindern, Eltern und der Musikschule.

*Renato Belleri, Musikschulleiter*

## Vorschau Schuljahr 2015/16

Der Musikschule Hochdorf gelingt es immer wieder mit vielfältigen grossen und kleinen Konzerten, Wettbewerbsteilnahmen, Anfrageauftritten sowie Instrumentenvorstellung und -beratung in der Öffentlichkeit aufzutreten. Die Öffentlichkeit in Hochdorf und Römerswil hat etliche Möglichkeiten, sich ein Bild zu machen, wie die Ergebnisse der Musikschularbeit sind. Der Musikschule Hochdorf ist es ein Anliegen, organisatorisch und musikalisch zu überzeugen. Jedes Jahr zeigt auf, dass das öffentliche Interesse zunimmt. Das freut die Musikschule und sie verpflichtet sich für weiterhin gute Arbeit mit Ausstrahlung in die Gemeinden Hochdorf und Römerswil.

### Daten zum Vormerken

Mittwoch, 16. Dezember 2015, 19.00 Uhr: Weihnachtskonzert Römerswil, Kirche  
Mittwoch, 24. Februar 2016, 19.00 Uhr: Winterkonzert Hochdorf, Kulturzentrum Braui, Saal  
Mittwoch, 2. März 2016, vormit-

tags: Instrumentenvorstellung, Hochdorf, Zentrum St. Martin  
Samstag, 5. März 2016, 10.00-12.00 Uhr: Instrumentenberatung, Hochdorf, SH Weid  
Sonntag, 20. März 2016, 17.00 Uhr: Konzert Jugendmusik und Jugendorchester, Kulturzentrum Braui, Saal  
Dienstag, 22. März 2016, 19.00 Uhr: Turmkonzert Kammermusik, Hochdorf, Brauiturm  
Mittwoch, 23. März 2016, 19.00 Uhr: Turmkonzert Rock/Blues/Jazz, Hochdorf, Brauiturm  
Sonntag, 24. April 2016, ganztags: Seetaler Jugendmusiktreffen in Rain  
Samstag, 30. April 2016: Anmeldeschluss Schuljahr 2016/17  
Mittwoch, 29. Juni 2016, 19.00 Uhr: Sommerkonzert Römerswil, SH Pathos, Mehrzweckhalle  
Mittwoch, 6. Juli 2016, 19.00 Uhr: Sommerkonzert Hochdorf, Kulturzentrum Braui, Saal  
Zu allen Anlässen in Hochdorf und Römerswil ist die ganze Bevölkerung beider Gemeinden herzlich eingeladen. Herzlich willkommen.

## Angebote für Erwachsene und musikalische Vereine

Musikalische Aus- und Weiterbildung ist nicht nur den Kindern und Jugendlichen vorenthalten. Was würde die Menschheit ohne lebenslanges Musizieren tun? Musik hat in vielerlei Hinsicht positive Auswirkungen auf das tägliche Leben. Die Musikschule Hochdorf bietet Unterricht für die Kleinsten bis ins hohe Alter an. Damit leistet die Musikschule einen Beitrag an lebenslanges Lernen.

Für **Erwachsene** und **Student/-innen** stellt die Musikschule

Hochdorf sehr interessante Angebote zur Verfügung. Das ganze Instrumental- und Vokalangebot kann ganzjährig, halbjährlich oder im 10er- und 5er-Abonnement gebucht und besucht werden. Die Abonnemente sind jeweils ein Jahr ab dem Ausstelldatum gültig. Der Unterricht wird als Einzelunterricht geführt und findet in den Räumen der Musikschule statt. Als Student/innen gelten Personen, die nach Abschluss der Erstausbildung ein weiterführendes Studium besuchen. Die Kosten für den Studien-

unterricht sind entsprechend angepasst.

### Angebot für musikalische Vereine

Musikalische Vereine profitieren vom Können und Wissen unserer Lehrpersonen, wenn z.B. Chöre Kurse „Chorische Stimmführung“ organisieren und Musikschul-Lehrpersonen für die Leitung des Kurses engagieren.

Wirkungsvoll und interessant ist das Angebot des Instrumental- und Vokalunterrichts in Klein-

gruppen an der Musikschule Hochdorf. So können Instrumentenregister der Musikgesellschaften oder des Orchesters sowie Registergruppen der Chöre die musikalische Vereinsqualität festigen und nachhaltig profitieren.

Für Fragen, Auskünfte und Anmeldungen steht die Musikschule Hochdorf zur Verfügung. Tel. 041 910 68 60 oder [www.musikschulehochdorf.ch](http://www.musikschulehochdorf.ch)

*Renato Belleri, Musikschulleiter*

## Sommerkonzert in Bildern



*Impressionen der Sommerkonzerte Hochdorf und Römerswil 2015.*

# Schule Hochdorf: Neue Mitarbeitende

An der Schule Hochdorf haben auf Beginn des Schuljahres 21 Mitarbeitende ihre Arbeit in einer Vollzeit- oder Teilzeitarbeitsstelle aufgenommen. Erfreulicherweise konnten alle offenen Stellen mit bestens qualifizierten Personen besetzt werden. Ich heisse alle neuen Mitarbeitenden an unsere Schule herzlich willkommen. Ich wünsche ihnen viel Freude und

Genugtuung bei ihrer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und hoffe, dass sie sich in Hochdorf wohlfühlen werden.

*Werner Ottiger, Rektor*



Theiler Sandro,  
Klassenlehrperson SEK



Räber Andrea,  
Klassenlehrperson PS



Petkovic Katrin,  
Fachlehrperson IF SEK



Mohr Olivia,  
Klassenlehrperson PS



Läubli Olivia,  
Klassenlehrperson SEK



Kurmann Erika,  
Fachlehrperson PS



Kocher Emily,  
Klassenlehrperson KG



Klein Barbara,  
Fachlehrperson SEK



Emmenegger Daniela,  
Klassenlehrperson PS



Egli Daniel,  
Fachlehrperson SEK



Binz Tobias,  
Klassenlehrperson SEK



Bieri Andrea,  
Fachlehrperson PS



Baumgartner Nicole,  
Fachlehrperson HW



Baumann Evelyne,  
Fachlehrperson PS



Aepli Silvia,  
Fachlehrperson IF, DAZ



Wedekind Claudia,  
Fachlehrperson IF SEK



Bachmann Anita,  
Betreuerin Tagesschule



Grütter Anais,  
Fachlehrperson HA



Kneubühl Rita,  
Zahnprophylaxe



Moor Monika,  
Theaterpädagogin



Stössel Sabine,  
Fachlehrperson IF SEK

## Habibi – ein Theaterprojekt des SH Peter Halter



*Volle Konzentration vor dem Einsatz!*

Das Schuljahr 2014/15 stand im Peter Halter Schulhaus unter dem

Motto „1001 Nacht“. Anfangs Mai wurde im Rahmen einer Projektwoche das Musiktheater „Habibi – der kleine Esel“ eingeübt. Jede der 8 Klassen bereitete eine Szene vor, alle 167 Schüler und Schülerinnen standen mit ihren Lehrerinnen auf der Bühne in der Aula Avanti – als orientalische Tänzerinnen, als Trommler, Händler, Dromedar, Musikant, Esel oder

Schlangenbeschwörer. Vervollständigend wurde die orientalische Atmosphäre durch das von den



*Märchenhaft schön!*

2. Klässlern gestaltete Bühnenbild und einen feinen Willkommens-tee, organisiert durch das Elternforum. Alle Beteiligten freuten sich über das gelungene Projekt oder wie unsere 1. Klässler schrieben: „Cool war, dass wir auf die Bühne springen durften, dass so viel Publikum gekommen ist, die Lieder und der grosse Applaus.“

*Bea Lehmann, SL Peter Halter*

## Infos zum Lehrplan 21

Am 24. Juni 2015 fand für Lehrpersonen die Einführungsinformation zum Lehrplan 21 in Hochdorf statt.

Diese Veranstaltung stellte den Beginn der Lehrplanumsetzung im Seetal dar. Besonders erwähnenswert ist die erstmalige Abstimmung der Lehrpläne aller deutschsprachigen Kantone. Diese Tatsache wird den Erziehungsberechtigten und Lernenden einen unproblematischen Wechsel des Wohnortkantons ermöglichen. Ein wichtiger Aspekt des neuen Lehrplans ist die Orientierung an den Kompetenzen. Besonders deutlich wird aber im Lehrplan 21 aufgezeigt, was in den verschiedenen Fachbereichen in jedem Schuljahr bearbeitet werden muss. Zudem ist gut zu erkennen, was in den Schuljahren zuvor erarbeitet wurde und was für die nachfolgenden Schuljahre geplant ist. Neu werden in der Sekundarschule die Fachbereiche Geschichte und Geografie zum Fachbereich «Räume, Zeiten und Gesellschaften» zusammengeführt. Zudem erfährt das Fach Hauswirtschaft unter dem Begriff «Wirtschaft, Arbeit und Haushalt» eine grundlegende Veränderung. Eine blei-

bende grosse Herausforderung dürfte das neue Fach «Medien und Informatik» darstellen.

Die noch offenen Fragen betreffend Fremdsprachenunterricht führen zu einigen Verunsicherungen. Ebenfalls sorgt die Veränderung der Wochenstundentafel auf der Primarunterstufe mit weniger Alternierungsmöglichkeiten für eine gewisse Unzufriedenheit.

Die Einführung erfolgt in Etappen.

2017/18: KG bis 5. PS

2018/19: 6. PS

2019/20: 7. Schuljahr

2020/21: 8. Schuljahr

2021/22: 9. Schuljahr

Während den kommenden Jahren gibt es zum Lehrplan 21 Veranstaltungen in den Schulteams und individuelle Weiterbildungsangebote für die Lehrpersonen. Die Lehrpersonen besuchen Kurse vor allem im Bereich methodischdidaktische Gestaltung des kompetenzorientierten Unterrichts. Zudem finden in den Schulteams Reflexionsveranstaltungen statt.

*Werner Ottiger, Rektor*

## Mentoringprojekt für Jugendliche

Seit März 2008 begleiten ehrenamtliche Personen als Mentorinnen und Mentoren Jugendliche mit erschwerten Startchancen ins Berufsleben.

Das Mentoring-Angebot richtet sich an Jugendliche aus der 8. und 9. Klasse, welche den Anforderungen einer Ausbildung entsprechen, jedoch durch keine Fach- oder Beratungsstelle in ihrer Berufswahl oder beim Bewerben unterstützt werden.

Diese Jugendlichen wünschen sich einen Menschen an ihrer Seite, der sie in der Lehrstellensuche begleitet und motiviert. Im Zentrum der Mentoringbeziehung steht das Ziel, einen geeigneten Ausbildungsplatz zu finden.

Der zeitliche Aufwand ist in gegenseitigem Einverständnis zu vereinbaren und kann je nach Stand der Lehrstellensuche variieren. Er beträgt durchschnittlich etwa eine Stunde pro Woche. Das Mentoring-Tandem besteht, bis ein passender Ausbildungsplatz gefunden wird.

Wenn Sie gerne junge Menschen aus der Region Hochdorf beim Einstieg in das Berufsleben unterstützen möchten, dann werden Sie ein Teil der Mentoringgruppe Hochdorf.

*Doris Zitzelsberger,  
Schulsozialarbeiterin SEK,  
ssa.sk@schulehochdorf.ch,  
Tel. 041 910 43 91 oder  
076 539 80 99*

## Projektwoche Tenero SEK

*Erlebnisbericht der 2. SEK in Tenero (8. - 12. Juni 2015):*

Als wir, die 2. Sekundarklassen aus Hochdorf, in Tenero ankamen und unseren tollen Campingplatz inmitten der wunderschönen Landschaft sahen, wussten wir sofort, dass es ein schönes Lager werden würde. Überall waren Sportplätze und



*Anstrengende Kletterei!*

*Schüler der 2. SEK*

Sporthallen, die uns für allerlei Sportarten wie zum Beispiel Badminton, Tennis, Tanzen, Klettern, Judo und vieles mehr zur Verfügung standen.

Ob sportlich oder nicht, es war für jeden etwas dabei, was Spass machte. Am Lago Maggiore gab es einen traumhaften Strand mit Volleyballplätzen und im See tummelten sich weitere Campingbewohner mit Kajaks und Stand-up Paddling Brettern.

Verpflegt wurde die ganze „Truppe“, insgesamt 121 Lernende, von einem super Küchenteam, das Frau Hochuli leitete.

Das Wetter war zum Glück die ganze Woche über schön. Auch wenn das Lager in toller Erinnerung bleiben wird, war jeder froh, sich wieder zuhause ausruhen zu können.

## 2-Jahres-Kindergarten ab SJ 2016/2017

Gemäss kantonalen Vorgaben wird auf Beginn des Schuljahres 2016/17 auch an der Schule Hochdorf der Zwei-Jahres-Kindergarten eingeführt. Der Kindergarteneintritt kann neu freiwillig ab dem vollendeten 4. Altersjahr erfolgen.

Voraussichtlich werden zehn Kindergartenabteilungen geführt. Je vier in den Schulanlagen Ost und West und zwei beim Schulhaus Junkerwald. Damit die Neuerung umgesetzt werden kann, müssen zusätzliche Kindergartenräume erstellt werden. Diese sind zurzeit in Planung. Für zwei neue Kindergärten muss das Mobiliar vollständig angeschafft werden. In allen Kindergärten müssen zudem Unterrichtsmaterialien für die jüngeren Kinder bereitgestellt werden.

Alle Kindergärten werden altersgemischt geführt. Das heisst, dass jedes Jahr in jedem Kindergarten die eine Hälfte der Kinder in die erste Primarklasse übertreten

wird und die Klasse wieder mit jungen Kindern aufgefüllt wird.

Für die Kindergarten-Lehrpersonen stellt der Zwei-Jahres-Kindergarten eine neue Herausforderung dar. Der Unterricht muss auf die neuen Bedürfnisse angepasst werden. Dazu besuchen die Lehrpersonen die entsprechenden Weiterbildungen und können von Lehrpersonen profitieren, die bereits Erfahrungen mit dem Zwei-Jahres-Kindergarten haben.

Die Eltern der zukünftigen Kindergartenkinder werden wie jedes Jahr vor dem Anmeldetermin zu einem Informationsabend in die Aula Avanti eingeladen. An diesem Abend werden die Neuerungen im Detail vorgestellt und mögliche Fragen geklärt.

Ziel des Zwei-Jahres-Kindergartens ist, die Kinder noch besser und individueller für den Übertritt in die erste Primarklasse vorzubereiten.

*Werner Ottiger, Rektor*

# ziegelei

## H O C H D O R F

# immobilien

CH-6280 Hochdorf

bauspengerei  
dachservice

von Bären

## Durchdacht überdacht



[www.dachblitz.ch](http://www.dachblitz.ch) Tel. 041 910 69 70



Bei uns sind Sie  
die Nummer 1

## Demnächst auch in Hochdorf

**Jetzt Vorverkauf:**

Je früher Sie Mitglied  
werden, **umso günstiger**  
wird Ihr Beitrag

**one**  
training center

Infos unter: [www.one-hochdorf.ch](http://www.one-hochdorf.ch)

HOCHZEITS-SAISON 2016  
JETZT TERMIN SICHERN!  
[HOCHZYTFOGRAF.CH](http://HOCHZYTFOGRAF.CH)

# cut & shoot

DER PROFI IN DER REGION!

041 449 05 55

[bewerbungsbilder.ch](http://bewerbungsbilder.ch)

